

Einigung in den Tarifverhandlungen zwischen der CONCORDIA und den Basler Privatspitälern

Ab Freitag, 3. November 2017, gilt für CONCORDIA-Versicherte mit einer Privat-, Halbprivat- oder Libero-Spitalversicherung in den drei Basler Privatspitälern St. Claraspital, Merian Iselin und Bethesda-Spital wieder volle Kostendeckung für Behandlungen im Spital.

Die CONCORDIA arbeitet mit den Basler Privatspitälern wie auch den öffentlichen Basler Spitälern seit Jahrzehnten sehr gut zusammen. Diese Kliniken bieten der Basler Bevölkerung im Krankheitsfall sehr gute Dienstleistungen. Deshalb bestand dort seit langem auch eine volle Kostendeckung für unsere Halbprivat- und Privatversicherten.

Erst im Frühling des laufenden Jahres konnten wir mit drei Privatspitälern keine Einigung mehr über die Tarife finden. Um die Einschränkungen für bei uns versicherte Patientinnen und Patienten in den drei Privatspitälern trotz der fehlenden Tarifeinigung so klein wie möglich zu halten, wurden ihnen 90 Prozent der bisherigen Tarifhöhe in den drei betroffenen Spitälern garantiert. Versicherte, die ihre Spitalbehandlung trotz Privat- oder Halbprivatpolice in der allgemeinen Abteilung durchliefen, erhielten eine finanzielle Kompensation.

Wir haben stets informiert, dass wir mit den Basler Privatspitälern mit Hochdruck eine Kompromisslösung suchen. Nun haben wir diese mit den Kliniken St. Claraspital, Merian Iselin und Bethesda-Spital gefunden und einen langfristigen Vertrag abgeschlossen. Unseren Kundinnen und Kunden mit einer Privat-, Halbprivat- oder Libero Spitalversicherung ist deshalb in diesen drei Spitälern ab sofort, das heisst ab Freitag, 3. November 2017, wieder eine volle Kostendeckung garantiert.

Wir betrachten es als unsere Verantwortung, Ihnen als Prämienzahlerinnen und -zahler einen weiteren Kostenschub zu ersparen und nicht allen Tarifforderungen einfach nachzugeben. Denn die jährlichen Prämien erhöhungen im Herbst stellen immer grössere Teile der Bevölkerung vor finanzielle Probleme. Und höhere Tarife im Spital führen automatisch zu noch höheren Prämien.

Auch wenn uns viele Versicherte Verständnis für unseren Kampf um tiefere Kosten entgegengebracht haben, ist uns klar, dass diese Situation für unsere Kundinnen und Kunden nicht zufriedenstellend war. Wir bitten unsere Versicherten dafür in aller Form um Entschuldigung.

Umso mehr freuen wir uns über die Einigung mit den Basler Privatspitälern und dass wir unseren Versicherten wieder Zugang zur Klinik Ihres Wunsches bei gleichzeitig bezahlbaren Prämien bieten können.

Wir danken unseren Versicherten für ihr Vertrauen und ihre Treue sehr herzlich.

Luzern, 03.11.2017